



Gnädigste Freundin!

Indem ich Ihnen für Ihre überaus freundliche Zuneigung
/ herzlich danken, wünsche ich, daß das trübende
Glas, das an mich gedallten Aufstoss müßlich
entfernen. „Armen Leute haben wir Laffre“ und
zu den armen Leuten gehören auch die Alten, wie
ich nicht zu sein täte, noch werde.

Es sollte mich herzlich freuen, wenn nur ein
freund gemacht zu haben. Entschuldigen Sie mir Ihre
Unzulänglichkeiten, vergessen Sie mich
nicht, als wenn Sie nicht leben und wissen Sie
in Ihrem Leben aufpassen der Pforten d. i.
der irdischen Auffassung des Lebens, wie es ist
und nicht bloß.

Mit warmster Freundschaft

Leipzig, am 9. Juli 1868

Ihre ergebene
Johanna Gutwirth





